

Einmal Sisi die Hand schütteln ...

Auf der Sisi-Straße kann man Städte, Schlösser, Parks und Orte besuchen, die mit dem Leben der in Bayern geborenen österreichischen Monarchin untrennbar verbunden sind. Augsburg ist nicht nur eine der Etappen dieser Themenstraße, sondern Astrid Kellner, stellvertretende Tourismusedirektorin der Regio Augsburg Tourismus GmbH, obliegt auch die touristische Umsetzung des Projekts. Wir sprachen mit ihr.

Bus-Fahrt: *Frau Kellner, die Sisi-Straße führt von Bayern aus durch die Länder der ehemaligen k. und k. Monarchie und spannt einen vielfältigen thematischen Bogen zur Touristik. Worum geht es bei dem ambitionierten Projekt?*

Astrid Kellner: Die Sisi-Straße, die vor rund 20 Jahren gegründet wurde, führt Gäste zu vielen der Orte, die von der reiselustigen Kaiserin Elisabeth besucht wurden. Sie verbindet sechs Länder und einige deren schönsten Orte; Elisabeth hatte einen sehr guten Geschmack und wusste, wo es sich gut leben lässt.

Bus-Fahrt: *Wieso spielt Augsburg eine zentrale Rolle bei der Inszenierung der Sisi-Straße?*

Kellner: Die Stadt Augsburg und das angrenzende Wittelsbacher Land sind Teil der Sisi-Straße und gleichzeitig auch touristischer Motor. Die Sisi-Straße wird von Augsburg aus betreut. Besonders ist ein Ausflug ins Wittelsbacher Land, wo die Wurzeln der Wittelsbacher liegen. Das Wasserschloss Unterwittelsbach gehörte Sisis Vater Herzog Max in Bayern und ist heute im Sommer Ort unterschiedlicher Ausstellungen zu Elisabeth. In Augsburgs Maximilianstraße lebte der Bruder der Kaiserin. 2020 widmet sich die Bayerische Landesausstellung des Hauses der Bayerischen Geschichte dem Thema „Wittelsbacher“ mit dem Titel „Stadt befreit – Wittelsbacher Grün-



Astrid Kellner

Blick auf Augsburgs Rathaus und seine Maximilianstraße.
Foto: Felix Hartmann



© concret Werbeagentur Augsburg
www.concret.cc



Verlauf der Sisi-Straße

derstädte“ vom 29. April bis 8. November 2020.

Bus-Fahrt: Themenreisen sollen mehr sein als aneinandergereihte Sehenswürdigkeiten und luxuriöse Hotels. Was ist das Besondere an der Sisi-Straße?

Kellner: Kein Potpourri, sondern die inhaltlich stimmige Auseinandersetzung mit einem Thema ist, was die Zielgruppe fasziniert. Auf der Sisi-Straße lassen sich auf unterschiedlichen Teilrouten die Zeit und das Leben der berühmten Kaiserin erleben. Sie war als Frau ihrer Zeit voraus, liebte Schönes, die Vielfalt der Natur und war sehr gebildet. Ihre Extrovertiertheit lässt Besucher viel Neues entdecken, und so erfährt der Gast auf seiner Reise von Sisis für damalige Zeit oft sehr kuriosen Vorlieben. Aber auch für Gartenliebhaber, Feinschmecker und Genießer bietet die Sisi-Straße viel: Vom Schlosshotel bis zum Botanischen Garten, vom Gourmetrestaurant bis zum Besuch unzähliger Schlösser ist alles dabei.

Bus-Fahrt: Wie überträgt man Begeisterung für dieses Thema in kaufmännischen Erfolg? Haben Sie Angebote und Pauschalen für die Busunternehmer?

Kellner: Die Angebote der Sisi-Straße sind zum einen eine Reiseempfehlung für jede Art von Touristen, im Besonderen auch für Gruppen- und Busveranstalter. Einige Pakete bieten Bausteine zur Straße an, und die Destinationen vor Ort haben besondere Angebote für die Gäste im Portfolio.

Bus-Fahrt: Themenreisen reißen mit, mithin sind sie Türöffner für neue Zielgrup-

pen - welche Zielgruppen interessieren sich für die Sisi-Straße?

Kellner: Die Sisi-Straße bietet für jedermann etwas. Wer reist nicht gerne zu Städten und Orten wie dem Starnberger See, Bad Ischl, Wien, Eisenstadt, Laxenburg, Budapest mit Schloss Gödöllő, Meran, Venedig, Triest, Genf oder Montreux, Korfu und Augsburg mit all den vielen Sehenswürdigkeiten und Angeboten, die diese Orte zu bieten haben?

Bus-Fahrt: Bei Themenreisen ist die Themenkompetenz des Reiseveranstalters besonders wichtig. Ist es geplant, den Busunternehmern dabei zu helfen, etwa mit Textbausteinen für Vermarktung, Ausschreibungen und Werbung sowie Anknüpfung an ihre PR für die Sisi-Straße?

Kellner: Natürlich ist uns grundsätzlich eine enge Zusammenarbeit mit den Reiseveranstaltern sehr wichtig, wir bieten individuelle Angebote, vermitteln gerne Kontakte zu den Partnern der Sisi-Straße und unterstützen bei Konzeption und Umsetzung. Uns ist es wichtig, den Reisenden auf der Sisi-Straße das Gefühl zu geben, eine besondere Reise gebucht zu haben. Gerne binden wir Reiseausschreibungen in unser PR-Netzwerk mit ein, sowohl auf unserer Homepage, bei Presseaktionen als auch im E-Commerce.

Bus-Fahrt: Reiseleiter und Gästeführer sind wichtig bei der Vermittlung der besonderen Erlebnisse in Raum und Zeit, die sich abheben von bloßen Städte- und Rundreisen. Sind Ihre Gästeführer darauf vorbereitet? Wie sieht es aus bezüglich der

Nahstellen zu Reiseleitern und Reisebusfahrern der Reiseveranstalter?

Kellner: Hier in Augsburg, aber auch bei den Partnern der Sisi-Straße legen wir größten Wert auf die Qualität der Gästeführer, die für einzelne Themen gesondert geschult sind. Es stehen zusätzlich Schauspieler zur Verfügung, denn wer möchte nicht der Kaiserin Elisabeth mal „persönlich“ die Hand schütteln. Selbstverständlich sind wir gerne bereit, auch Reiseleiter und Reisebusfahrer mit Informationen zu unterstützen.

Bus-Fahrt: Werden Sie den kommenden „Tag der Bustouristik“ in Augsburg nutzen, um die Bus- und Gruppenreiseveranstalter auch über die Sisi-Straße zu informieren?

Kellner: Die Sisi-Straße ist der wichtigste Partner der Regio Augsburg Tourismus GmbH in der Umsetzung des „Tages der Bustouristik“ in Augsburg. Es werden Partner der Sisi-Straße aus unterschiedlichen europäischen Destinationen anwesend sein und beraten. Des Weiteren präsentieren sich zahlreiche Hotels und Leistungsträger aus Augsburg bei der Tagung, die alle eine enge Zusammenarbeit mit dem Busreisemarkt auszeichnet. Augsburg hat eine Menge zu bieten mit der Familie Fugger, den Römern, Leopold Mozart, Bertolt Brecht sowie der Reformationsgeschichte, und seit Kurzem ist Augsburg Welterbe mit dem „Augsburger Wassermanagement-System“. Also wirklich eine Reise wert. Wir freuen uns schon sehr auf den Besuch zahlreicher Gäste beim „Tag der Bustouristik“ am 18. November und haben ein Programm für alle Sinne vorbereitet.